

Funk-Rauchschalter

DB INDUSTRIE TECHNIK MESSEN - REGELN - ÜBERWACHEN

ORS-145 F

für Entrauchungsanlagen VdS/geprüft

Anwendung:

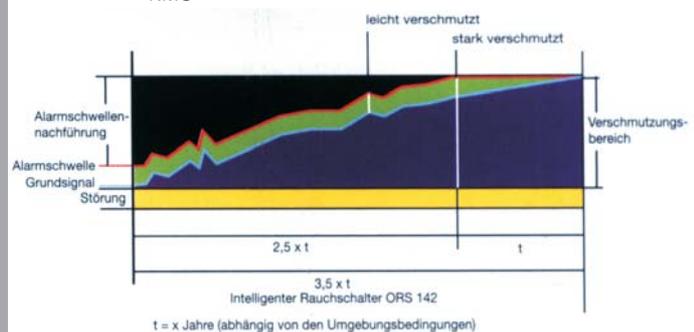
Zur frühzeitigen Erkennung von Schwel- aber auch offenen Bränden mit Rauchentwicklung insbesondere in schwer zugänglichen, abgelegenen oder hohen Räumlichkeiten. Ebenso zur flexiblen, drahtlosen Erweiterung von bestehenden Anlagen. Damit können Feuerschutztüren rechtzeitig geschlossen oder Entrauchungs/ventilatoren angesteuert werden.

Inbetriebnahme:

Über ein Netzgerät erhält der Rauchschalter die benötigte Spannung 18 - 28 VDC. Der Schalter arbeitet nach dem Streulichtprinzip (Tyndall-Effekt) und enthält keine radioaktiven Bauteile. Eine LED signalisiert Verschmutzung. Eine Langzeit-**Alarmschwellennachführung** sorgt für gleichbleibenden Abstand zwischen Grundsignal und Alarmschwelle, bis der Grenzwert für starke Verschmutzung erreicht ist. Der ORS 145 F meldet seinen Zustand an den Funk-Empfänger RMU 04. An einen RMU können 4 ORS 145 F angeschlossen und 5 RMU's können auf einem RS-BUS zusammengeschlossen werden (20 Rauchschalter).

Montage:

In trockenen Räumen wird der mitgelieferte Sockel verwendet. In Abhängigkeit von der Raumgröße kann die Anbringung mehrerer Schalter nötig sein, damit eine einwandfreie Rauchdetektion gewährleistet wird.

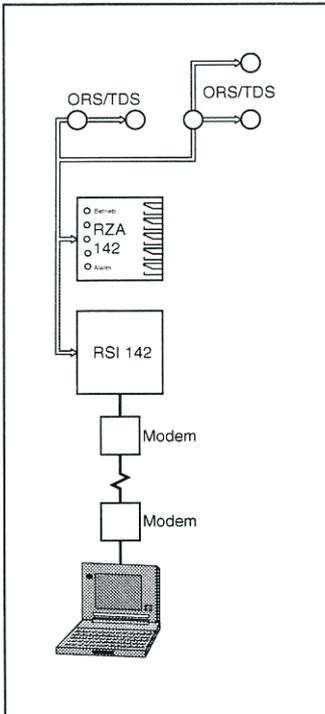


Technische Daten:

	ORS 145 F	RMU 04
Betriebsspannung:	Lithium Batterie 3.6 V	18 - 28 VDC
Stromaufnahme Ruhe / Alarm:		33 mA
Kontakt:		potentialfreier Öffner
Kontaktbelastung:		max. 1 A, 30 V
Umgebungstemperatur:	- 20 / + 65 °C	+ 5 / + 40 °C
Schutzart:	IP 42	IP 30
Alarmanzeige:	LED	-

TYP	Funktion
ORS-145 F	Funk-Rauchschalter
NAG-03 NAG 03 SAB	Netzgerät 0,90 A mit Alarmspeicherung
LBP-302	Lithium-Batterie 4,5 Ah

RS-BUS-SYSTEM:



Das RSBUS-System ermöglicht die Fernüberwachung der Brandmelder. Dieser RS-BUS kann von der Rauchzustandsanzeige RZA ständig und/oder mit dem Interface RSI jederzeit von einem Rechner abgefragt werden. Die Gesamtlänge kann 100 m betragen. Entfernen, unbefugtes Austauschen von Meldern wird als Busstörung registriert.

Beispiel:

Die Zustände der angeschlossenen Schalter werden als Sammelanzeige ans RZA übermittelt. Mit dem RSI und Modem können die Zustände der angeschlossenen Schalter über PC mit der Software RSWin (liegt RSI bei) von einer entfernten Stelle abgefragt und gewartet werden.